

Projektbeschreibung  
Februar 2026



# HORIZON

## Neubau eines Waisenhauses mit Wohn- und Bildungsstätte



### Verein AsheI Foundation

Projektteam HORIZON

✉ [karibu@asheifoundation.org](mailto:karibu@asheifoundation.org)

☎ +41 79 824 83 61

📷 [ashei\\_foundation](#)

# INHALTSVERZEICHNIS

02.	<b>EINLEITUNG</b>
03.	Die ASHEI foundation
04./05.	Das Projektteam
06.	Das aktuelle ASHEI Center
<hr/>	
07.	<b>PROJEKT HORIZON</b>
08.	Die Idee
08./09./10.	Das Konzept
11./12	Der Neubau
13./14./15.	Die Baukosten
15.	Die Eigentumsverhältnisse
16./17.	Langfristige Finanzierung Betrieb
<hr/>	
18.	<b>DIE ANFRAGE UND UNSER VERSPRECHEN</b>
19.	<b>ASANTE SANA</b>
19.	<b>KONTAKT</b>

# EINLEITUNG

## DIE SITUATION

Tansania gehört nach wie vor zu den ärmsten Ländern der Welt. Das Bildungssystem hinkt in Sachen Methodik und Didaktik massiv hinterher. Viele Kinder erhalten, wenn überhaupt, nur eine Grundausbildung, die ihnen kaum Perspektiven auf ein besseres Leben bietet. Besonders betroffen sind Kinder, deren Eltern sich in einer Notlage befinden und sich dadurch erst recht nicht um ihren Nachwuchs kümmern können, oder aber auch Kinder, die gar keine Eltern mehr haben.

## AUSGANGSLAGE

Vor einigen Jahren erlebt Samira Meier während eines Voluntarys in Tansania hautnah, wie Kinder in Tansania unterrichtet werden. Sie träumt von Veränderung und möchte handeln. Während dieser Zeit lernt sie den lebensfrohen Tansanier, Joseph Kivuyo kennen. Er kümmert sich seit einiger Zeit freiwillig um bedürftige Kinder und hat dazu die Kindertagesstätte ASHEI Center ins Leben gerufen.

Zusammen haben die beiden eine Vision: Sie möchten möglichst vielen Kindern und Eltern, einen Weg aus ihrer Not, in eine lebenswerte Zukunft ermöglichen.

Mittlerweile fand ein junges, motiviertes Team zusammen, das entschlossen ist, denjenigen zu helfen, die es am nötigsten haben.

Unter dem Projektnamen HORIZON hat es ein nachhaltiges Sozial-Projekt entwickelt und ins Leben gerufen, das sich nach etwas mehr als einem Jahr nun bereits in der Endphase des Baus befindet.

Das neue ASHEI Center soll nicht nur ein sicheres Zuhause für die Jüngsten und verletzlichsten der dortigen Gesellschaft werden, sondern ihnen auch Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung, gesunder Ernährung und einer würdigen Anschlusslösung bieten.

Durch Ihren Beitrag könnten wir das neue ASHEI Center bauen und langfristig weiterentwickeln. Im Moment stehen wir mitten in der Bauphase, und benötigen dringend finanzielle Hilfe, um den Bau bald fertig zu stellen.

# Die ASHEI Foundation



Die ASHEI Foundation ist ein schweizerischer Verein mit dem Ziel, das ASHEI Center in Arusha, Tansania, zu finanzieren. Aus diesem Vorhaben ist ein gemeinnütziger Verein entstanden, der langfristige Hilfsprojekte plant, realisiert und weiterentwickelt.

Zur Finanzierung dieser Projekte werden Spenden gesammelt und Partnerschaften aufgebaut, die eine nachhaltige Umsetzung sicherstellen.

Geleitet wird der Verein von einem Vorstand, der die Gründerin und Präsidentin Samira Meier bei der Koordination der Vereinsaktivitäten unterstützt. In den vergangenen Monaten hat sich das Team kontinuierlich weiterentwickelt, ist gewachsen und hat neue Ideen erfolgreich umgesetzt.

# Das Projektteam

Gemeinsam mit Michael Herzog hat Samira Meier das Projekt HORIZON ins Leben gerufen. Im Laufe des Projekts ist Larissa Allmann zum Team dazugestossen. Alle drei verfügen neben einer pädagogischen Ausbildung auch über eine kaufmännische Lehre – eine Kombination, die es ihnen ermöglicht, ihre vielseitigen Kompetenzen gewinnbringend ins Projekt einzubringen.

Ein weiteres zentrales Teammitglied ist Christoph Kühne, der als Kassier im Vereinsvorstand tätig ist. Mit seiner fundierten Expertise im Finanzbereich unterstützt er nicht nur die laufende Buchhaltung, sondern verantwortet auch die gesamte Finanzplanung des Projekts und steht dem Team beratend zur Seite.

Dank zahlreicher persönlicher Kontakte vor Ort – allen voran Joseph Samwel Kivuyo, Gründer und Koordinator des bestehenden ASHEI Centers – ist eine enge Verbindung nach Arusha gewährleistet. Diese direkte Zusammenarbeit ermöglicht eine realitätsnahe Einschätzung der Lage und sorgt dafür, dass sich die Projektentwicklung stets an den lokalen Bedürfnissen orientiert.

Der chilenische Architekt Sebastián Silva Zunza übernimmt für HORIZON die gesamte architektonische Planung und begleitete die Umsetzung seit Start nun schon zweimal vor Ort. Seit 2018 setzt er soziale Bauprojekte in Tansania um. Seine langjährige Erfahrung ist ein riesen Gewinn für die Realisierung des ASHEI Centers. Während einer der heissesten Bauphasen, dem Einmessen und Nivellieren der Fundamente, stand er der Bauleitung in Arusha, direkt vor Ort mit Rat und Tat zur Seite.

Gleichzeitig besuchten Samira und Michael die Baustelle in Tansania. Viele wichtige Entscheidungen konnten direkt vor Ort getroffen werden, und das persönliche Erleben der lokalen Gegebenheiten ermöglichte ein noch tieferes Verständnis für die Herausforderungen und Chancen der kommenden Projektphasen.

Samira wird zudem für die entscheidende Endphase der Eröffnung sowie während der gesamten Eröffnungs- und Einfeldungsphase für mehrere Monate vor Ort sein, um den Aufbau eng zu begleiten und einen gelungenen Start sicherzustellen.



### **Samira Sonali Meier**

Präsidentin ASHEI foundation, Co-Projektleitung  
Horizon, Schweiz



### **Michael Herzog**

Co-Projektleitung Horizon, Schweiz



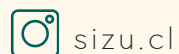
### **Joseph Samwel Kivuyo**

Gründer und Koordinator ASHEI Center,  
Projektteam Horizon, Tansania



### **Sebastiàn Silva Zunza**

Architekt ASHEI Center, Chile und Projektteam  
Horizon, Tansania



### **Larissa Allmann**

Projektentwicklung ASHEI foundation, Projektteam  
Horizon, Schweiz



### **Chrsitoph Kühne**

Kassier ASHEI foundation, Beratung und  
Finanzverwaltung Projekt Horizon

# Das aktuelle ASHEI Center

Die von Joseph Samwel Kivuyo gegründete Kindertagesstätte für Vorschulkinder befindet sich rund 20 Minuten ausserhalb des Stadtzentrums von Arusha, Tansania. Ziel der Einrichtung ist es, benachteiligten Kindern eine sichere Umgebung zu bieten – insbesondere solchen, deren Eltern verstorben sind, in grosser finanzieller Not leben oder aufgrund von Suchterkrankungen nicht in der Lage sind, sich angemessen um ihre Kinder zu kümmern.

Das aktuelle ASHEI Center wird als Tagesstätte betrieben. Hier erhalten die Kinder spielerisch erste Bildungserfahrungen und werden von lokalen Betreuerinnen begleitet. Neben der pädagogischen Förderung sorgt das Center auch für tägliche Mahlzeiten sowie für die Bereitstellung von Kleidung und medizinischer Grundversorgung.

Die Finanzierung des Centers wird durch den Verein ASHEI Foundation in der Schweiz sichergestellt.

Bereits im ersten Jahr sah sich das ASHEI Center mit grossen finanziellen Herausforderungen konfrontiert: Die ursprünglich günstige Miete der Unterkunft wurde mehrfach erhöht, und die Vermieter forderten zunehmend längere Vorauszahlungen. Das Mietverhältnis musste

letztlich gekündigt und das Center an einen neuen Standort verlegt werden.

Diese prekäre und unsichere Situation unterstreicht die Dringlichkeit, das geplante eigene Gebäude für das ASHEI Center so bald wie möglich fertig zu stellen. Ein Ort soll entstehen, der langfristige Stabilität und eine verlässliche Zukunft für Kinder und Betreuer\*innen sichert.



# PROJEKT "HORIZON"

<b>Projektstart</b>	Juni 2024
<b>Projektende</b>	Bau: Ende März 2026 (abhängig vom Erfolg der Finanzbeschaffung)  Einrichtung und erster Betrieb (Daycare): Frühling 2026  Eröffnungsfeier: Sommer 2026
<b>Projektziel</b>	Kauf eines Grundstücks und Neubau des neuen ASHEI Centers mit Unterkunft, Schule, Atelier und Infrastruktur als Grundstein für weitere Projekte der ASHEI Foundation
<b>Budget</b>	CHF 320'000.00*
<b>Ausstehend</b>	CHF 110'000.00 exkl. Betriebskosten

*\*Details in Kapitel "Kosten" ab S.14*

## DIE IDEE

Der Neubau des ASHEI Centers mit eigenen Mobilien sichert langfristig den Fortbestand der aktuellen Tagestätte im Mietverhältnis.

Zudem wird ein Waisenhaus mit 24 Plätzen für Waisenkinder sowie eine Vorschule für weitere Kinder geschaffen.

Das Center dient als Fundament für die langfristige Weiterentwicklung des Projekts HORIZON: Der Erwerb von Bauland und eigenen Räumlichkeiten ermöglicht es, unabhängig, künftige Hilfsprojekte für Kinder und Frauen zu etablieren.

Neben dem bereits erworbene Grundstück gibt es noch zwei kleinere, direkt verbundene Grundstücke, die sich im selben Familienbesitz wie das bereits erworbene Grundstück befinden. Sie könnten allenfalls künftig erworben werden, um das ASHEI Center zu vergrössern.

# DAS KONZEPT

## VORSCHULE & KINDERTAGESTÄTTE

“Hilf mir, es selbst zu tun.“ Dieses Zitat von Maria Montessori fasst das Kernprinzip der Montessori-Pädagogik zusammen und spiegelt auch den Ansatz unserer künftigen Bildungsstätte wider.

Die Kindertagesstätte im neuen Ashei Center soll nicht nur ein sicherer Zufluchtsort für notdürftige Kinder im Vorschulalter werden, sondern ihnen auch den nötigen Raum geben, um selbständig zu lernen und sich, durch eigene Erfahrungen und im eigenen Tempo, entwickeln zu können.

Dabei werden die Kinder von einem fürsorglichen Team begleitet, welches sie in ihrer frühkindlichen Entwicklung und Bildung unterstützt. Das alles mit dem übergeordneten Ziel, Kindern frühzeitig eine stabile und fördernde Umgebung zu bieten, die ihre Chancen auf ein unabhängiges Leben erhöht.

Die Kindertagesstätte richtet sich in erster Linie an Kinder bis zum vollendeten 6. Altersjahr und speziell an solche von alleinerziehenden oder verwitweten Frauen. Langfristig sollen rund 50 Kinder betreut werden können, darunter auch die Vorschulkinder des künftigen Waisenhauses.

Zu Beginn werden erfahrene Pädagoginnen mit Montessori-Kenntnissen angestellt. Später möchten wir Frauen, die unsere Unterstützung in Anspruch nehmen, im sozialen Bereich ausbilden und ihnen auch Arbeitsplätze im Center bieten.



*Struktur und Freiheit – Eine Umgebung, die selbstständiges und freies Lernen ermöglicht.*



*Spielerisches Lernen – Kinder entdecken Wissen durch kreatives und praktisches Erleben.*



*Selbstständigkeit fördern  
– Kinder übernehmen Verantwortung im Alltag.*



*Lernen durch Freude und Verbindung –  
Betreuerinnen begleiten die Kinder spielerisch  
in ihrer Entwicklung.*

## **WAISENHAUS MIT SCHLAFGELEGENHEITEN UND SANITÄREN ANLAGEN**

mit der Aufnahme der Kinder geht eine grosse Verantwortung einher. Deshalb wird das Waisenhaus nicht sofort mit der maximalen Kapazität von 24 Kindern belegt, sondern die Anzahl der Kinder nach und nach erhöht. Samira wird bei diesem Schritt auch persönlich vor Ort sein, um sicherzustellen, dass jedes Kind die benötigte Betreuung und den erforderlichen Schutz erhält.

Das Waisenhaus wird ein sicherer Rückzugsort für Kinder, die ohne familiäre Unterstützung aufwachsen müssen. Ohne einen solchen Ort würden sie oft schon kurz nach der Geburt sich selbst überlassen, entsorgt oder laufen Gefahr, ein Leben in Obdachlosigkeit zu verbringen.

- Die aufgenommenen Waisenkinder erhalten rund um die Uhr Schutz, Betreuung, Verpflegung und medizinische Versorgung.
- Ab dem 6. Lebensjahr besuchen die Kinder eine externe Schule. Innerhalb des Waisenhauses werden sie jedoch weiterhin bis zum Alter von zwölf Jahren betreut. Mit zunehmendem Alter übernehmen sie mehr und mehr Verantwortung im ASHEI Center.
- Sobald das neue ASHEI Center steht, wird nach Partnern gesucht, um den Kindern ab dem 12. Lebensjahr den Zugang zu weiterführenden Bildungsprogrammen und Berufsausbildungen zu ermöglichen.

## **VOLUNTEERCENTER & ATELIER**

### **Volunteercenter**

Tansania gehört zu den beliebtesten Destinationen für Freiwilligenarbeit – eine wertvolle Chance, die wir nutzen möchten, um motivierte Volunteers in unser Projekt einzubinden. Sobald sich das Center mit den lokalen Mitarbeiter\*innen etabliert und eingespielt hat, möchten wir Freiwillige empfangen können.

Für deren Beherbergung und als kleine Einnahmequelle, ist der Bau des Volunteer Centers geplant. Dieses bietet Platz für maximal 6 Gäste. Die Volunteers arbeiten in folgenden Bereichen:

- Betreuung und Förderung der Kinder im Waisenhaus und in der Kindertagesstätte.
- Gartenarbeit und nachhaltige Landwirtschaft, um das Center mit frischen Lebensmitteln zu versorgen.
- Medizinische Hilfe und Bildungsprogramme, um Gesundheit und Wissen in der Gemeinschaft zu fördern.
- Empowerment-Programme für Frauen, um ihnen wirtschaftliche Unabhängigkeit zu ermöglichen.

### **Atelier**

Weiter soll ein Atelierraum entstehen, der künftigen Projekten der ASHEI Foundation den nötigen Platz gibt. Die Atelierarbeit ist ein langfristiges Projekt der ASHEI Foundation. Sie soll Frauen in Arusha als Sprungbrett in ein selbständiges und unabhängiges Leben dienen.

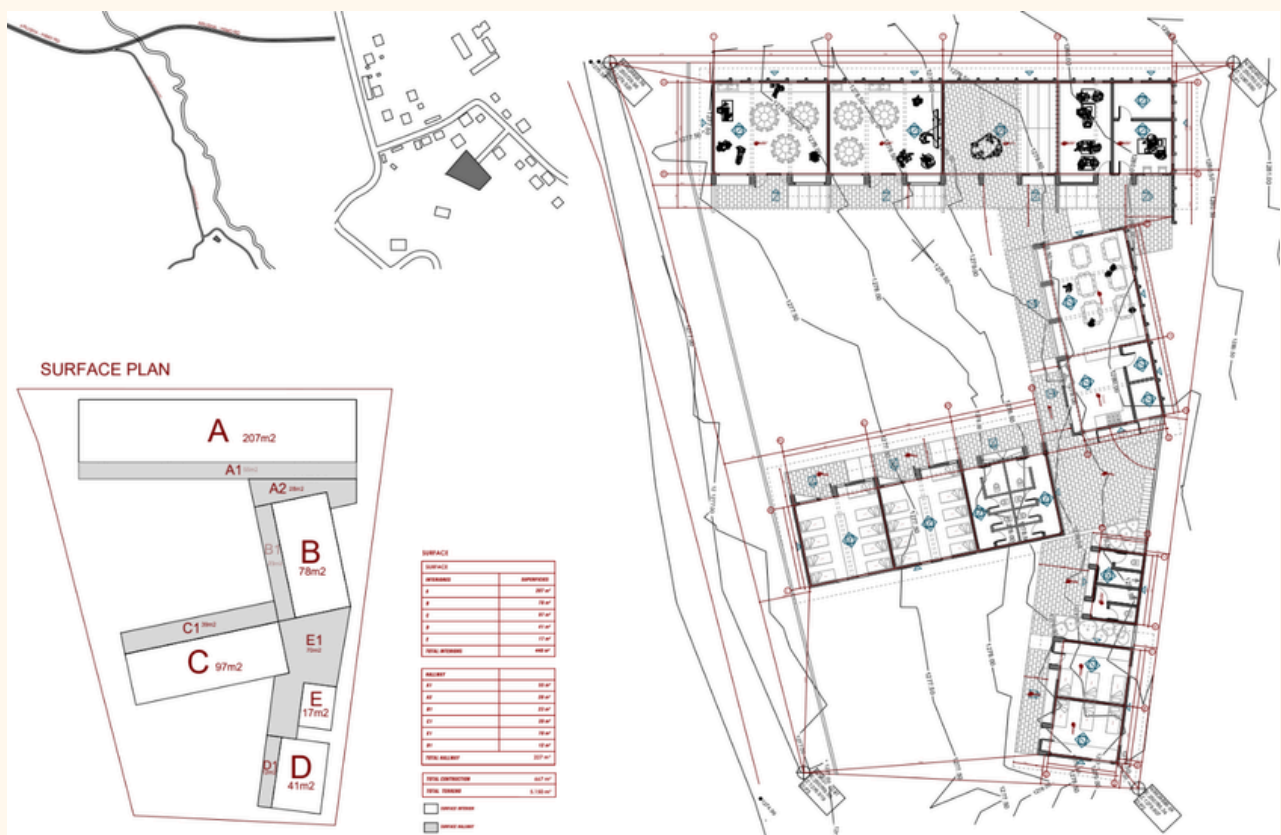
Das Herzensprojekt von Samira und Larissa steckt noch in den Kinderschuhen. Jedoch ist es sinnvoll, solche Visionen bereits anzudenken und dafür bereits in der Bauphase optimale Grundlagen zu schaffen.

- Produktion nachhaltiger Modeartikel wie Kleidung und Schmuck
- Upcycling von alten Kleidern oder Accessoires
- Handwerk vermitteln
- Frauen ein faires Einkommen und berufliche Perspektiven ermöglichen.
- Ein nachhaltiges Geschäftsmodell schaffen, das soziale Verantwortung und wirtschaftliche Stabilität vereint.

# DER NEUBAU



Das neue ASHEL Center liegt auf einem Grundstück mit ca. 4 Metern Gefälle. Es besteht aus fünf verschiedenen Pavillons. Das Layout der Gebäude ist so gewählt, dass einerseits eine schöne Aussicht entsteht und die Anlage den Wetterbedingungen optimal angepasst ist. So dient die U-Form beispielsweise auch als Windschutz.



Die Unterkünfte für die Waisenkinder befinden sich in Pavillon C, während die Schulungsräume in Gebäude A Platz finden. Wohn- und Schulungsraum sind somit getrennt voneinander. Die Waisenkinder genießen so gegenüber den Tageskindern etwas Privatsphäre.

Ebenfalls im Pavillon C, direkt neben dem Eingang ist ein Zimmer für die 24/7 Betreuung, ein Büro für die Administration, sowie ein Atelier für Handarbeiten geplant.

Im Längspavillon B befinden sich die Küche, ein grosser Gemeinschaftsraum, sowie zwei Lagerräume. Einer davon mit direktem Zugang zur Küche, für eine saubere Aufbewahrung von Nahrungsmitteln und einer, von aussen zugänglich, für diverse Arbeitsgeräte.

In Pavillon D und E sind die Unterkünfte für künftige Volunteers, sowie weitere Sanitäre Anlagen untergebracht.

Von der Hauptstrasse her, besteht das Zufahrtsrecht über das Nachbarsgrundstück. Zwei kleinere angrenzende Grundstücke können allenfalls später dazu erworben werden.



## DIE REALISIERUNG

Mithilfe unserer engen Kontakte in Tansania wurde ein seriöser Generalunternehmer gefunden, und nach genauer Prüfung seiner Offerte auch verpflichtet. Die Firma IDEAL Engineering Co. Ltd arbeitet Hand in Hand mit unserem Architekten, Sebastian Silva Zunza, welcher bereits ähnliche Schulprojekte in Tansania auf eigene Faust realisiert hat.

Seit Ende Mai 2025 läuft die Bauphase. Im Juli arbeitete das Kernteam direkt vor Ort. Dies ermöglichte effiziente Absprachen und eine genaue Vorstellung der Ausgangslage vor Ort.

Solange das Geld fliesst wird gebaut. Sind die fehlenden 110'000 Franken für den Bau bis Frühling 2026 zusammen, können bald schon die ersten Kinder einziehen.

Nähere Infos zur Finanzierung finden Sie im Folgekapitel.

## **DIE KOSTEN**

Auf der nachfolgenden Seite finden Sie eine Zusammenfassung der Baukosten, basierend auf der Offerte des Generalunternehmers.

In der Gesamtsumme enthalten sind zudem die Kosten für den Hochwasserschutz, eine angemessene Entschädigung für den Architekten sowie eine geschätzte Pauschale für die Inneneinrichtung und Ausstattung des fertiggestellten Gebäudes. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf rund CHF 310'000.

Da die Offerte in Tansanischen Schilling (TZS) ausgestellt wurde, sind mögliche Wechselkursschwankungen zu berücksichtigen. Der ausgewiesene Betrag enthält zudem bereits einkalkulierte Mehrkosten, die – wie bei Bauprojekten üblich – im Verlauf des Prozesses bereits entstanden sind.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne die vollständige Offerte des Generalunternehmers sowie eine detaillierte Kosten- und Finanzierungsübersicht unseres Kassiers zur Verfügung.

## **FINANZIERUNG GRUNDSTÜCK**

Als Startschuss für das Projekt wurde eine aufwändige Crowdfunding-Kampagne über wemakeit.com lanciert. Dabei konnten CHF 30'000 gesammelt werden. Mit diesem Betrag konnten das Grundstück sowie dessen Erschliessung finanziert werden – inklusive Strom- und Wasseranschluss.

<b>Financial planning</b>	<b>TZS</b>	<b>%</b>	<b>CHF</b>
Total Preliminaries	128'000'000	22%	40'394
Total Block A	143'962'500	24%	46'431
Total Block B	73'724'500	13%	23'266
Total Block C	91'581'000	16%	28'901
Total Block D	39'422'500	7%	12'441
Total Block E	24'458'500	4%	7'718
Total Prime Cost and Provisional Sum	87'900'000	15%	27'739
<b>Subtotal</b>	<b>589'049'000</b>	<b>100%</b>	<b>185'889</b>
Contingency 10%	58'904'900		18'589
Insurance (death/injury)	4'500'000		1'420
Variations			50'795*
<b>Total GU excl. VAT</b>	<b>652'453'900</b>		<b>256'693</b>
Wall /Moat	43'479'720		13'721
Architect			10'286
Furniture / Equipment (tbc)			20'500
Land			21'342
<b>Total Horizon excl. VAT</b>			<b>322'542</b>

*\*Variations: Diese Position umfasst zusätzliche Kosten, die im Verlauf des Projekts entstanden sind, unter anderem durch Teuerung bei Materialien, Währungsschwankungen sowie Anpassungen im Design bzw. in der Bauausführung. Ein Teil dieser Kosten befindet sich derzeit noch in Verhandlung, weshalb wir davon ausgehen, dass sich der Betrag im weiteren Projektverlauf noch reduzieren kann. Die Position wird dennoch transparent ausgewiesen.*

## **DIE EIGENTUMSVERHÄLTNISSE**

Derzeit befindet sich das Grundstück, auf dem das neue ASHEI Center entsteht, noch im Besitz von Joseph Samwel Kivuyo. Die Kaufabwicklung erfolgte über ihn, da eine direkte Abwicklung aus der Schweiz für Samira Meier nicht möglich war. Im Kaufvertrag wurde jedoch eine verbindliche Klausel verankert, die festlegt, dass das Grundstück ausschliesslich für den Bau und Betrieb des ASHEI Centers genutzt werden darf.

Das Land wurde zinslos von Samira Meier und Joseph Kivuyo vorfinanziert, um den Erwerb so schnell wie möglich abschliessen zu können. Mittlerweile konnten die nötigen Mittel durch die Crowdfunding-Kampagne aufgebracht werden, sodass der Vorschuss nun vollständig durch den Verein ASHEI Foundation zurückbezahlt wurde.

In den letzten Jahren hat die Regierung in Tansania die gesetzlichen Anforderungen an Waisenhäuser deutlich verschärft – eine notwendige Massnahme, um Missbrauch und Veruntreuung von Spendengeldern zu verhindern. Die Gründung einer lokal anerkannten NGO ermöglicht uns, diese gesetzlichen Vorgaben vollständig zu erfüllen und die Umsetzung des Projekts rechtssicher und transparent zu gestalten.

Die Gründung einer solchen NGO wurde bereits in die Wege geleitet – ein Prozess, der trotz direkter Begleitung zeitintensiv ist und durch systembedingte Verzögerungen immer wieder ins Stocken geraten kann. Alle erforderlichen Dokumente wurden jedoch vollständig eingereicht, und wir sind zuversichtlich, dass die Registrierung in Kürze abgeschlossen sein wird.

Mit der späteren Übertragung des Grundstücks an die NGO stellen wir sicher, dass das Land auch langfristig, ausschliesslich dem gemeinnützigen Zweck des ASHEI Centers dient.

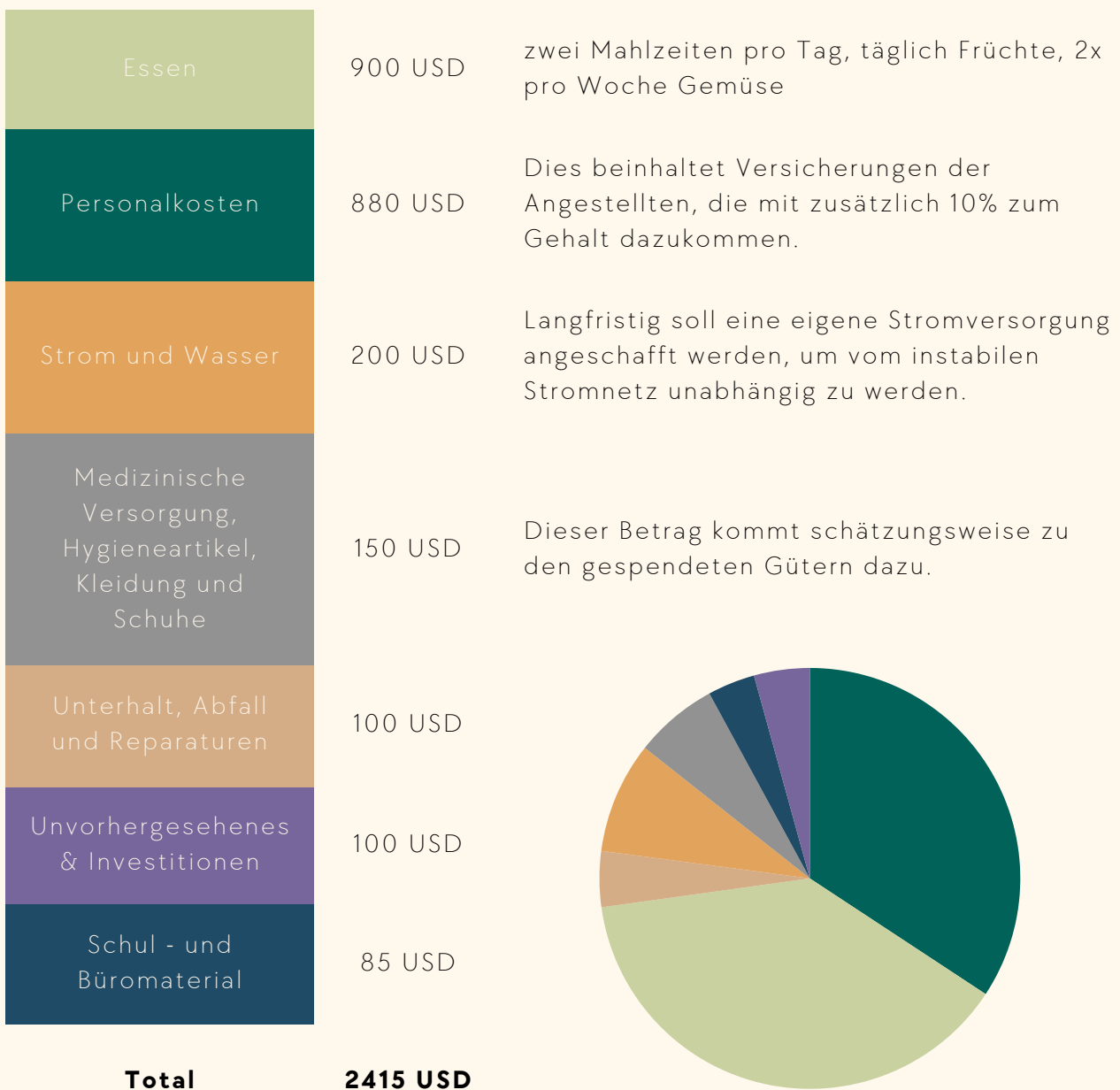
Wir arbeiten eng mit lokalen Anwälten und Behörden zusammen, um alle rechtlichen Schritte korrekt zu vollziehen. Unser Ziel ist es, das ASHEI Center auf eine solide und verlässliche Grundlage zu stellen – für eine nachhaltige Wirkung und eine gesicherte Zukunft.

## LANGFRISIGTE FINANZIERUNG BETRIEB\*\*

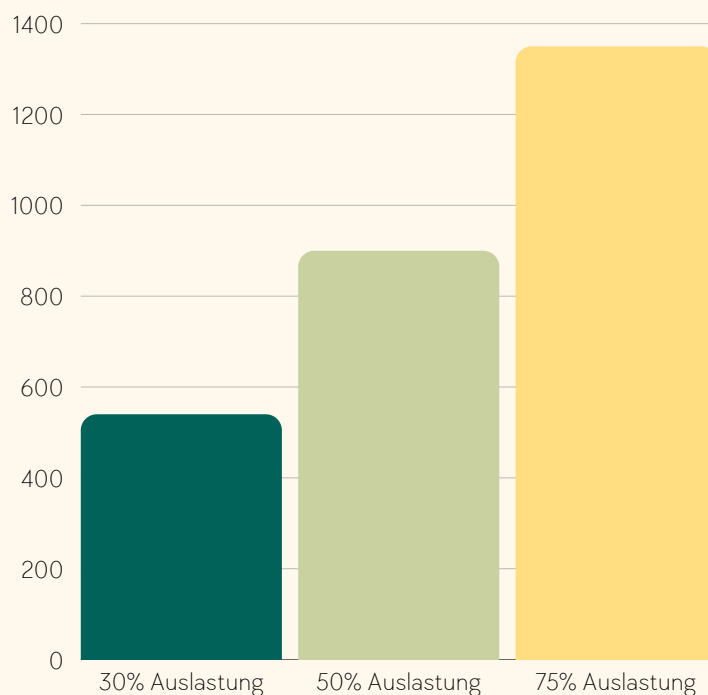
Die Berechnung der folgenden Betriebskosten basiert auf aktuellen Erfahrungswerten des Enjivai Orphanage. Die Tagesstätte, welche durch eine Schweizerin gebaut wurde, hat sich über die letzten 6 Jahre erfolgreich in Arusha etabliert. Eine weitere Referenz bilden die aktuellen Auslagen des alten ASHEI Centers. Beide werden als Kindertagesstätte geführt. Für den Betrieb eines Waisenhauses werden entsprechend Mehrkosten beim Sicherheits- und Betriebspersonal fällig.

Für die Kostenberechnung wird mit der Maximalbelegung von 50 Kindern, davon 24 Kinder im Waisenhaus ausgegangen. Zusätzlich werden 8 Angestellte mitgerechnet.

### Prognostizierte laufende Kosten des neuen ASHEI Centers pro Monat



## Prognostizierte Einnahmequellen des neuen ASHEI Centers



*Zimmervermietung an Volunteers mit verschiedenen Auslastungsszenarios für 6 Betten und 10 USD pro Nacht gerechnet.*

*Langfristig rechnen wir mit zusätzlichen Einnahmen aus Arbeiten, die im Atelier entstehen.*

## Differenz Einnahmen und Ausgaben

In den ersten beiden Jahren werden noch keine Einnahmen erwartet. Danach wird mit einer bescheidenen Auslastung von 30% gerechnet. Die dadurch erwirtschafteten Kosten würden etwa 25% der monatlichen Betriebskosten.

Die Einnahmen aus dem zukünftigen Atelier sind in dieser Berechnung (noch) nicht berücksichtigt, da das Konzept noch ausgearbeitet werden muss und derzeit keine belastbaren Annahmen getroffen werden können. Zudem soll das Atelier unabhängig vom Center agieren und sich in erster Linie auf die Unterstützung von Frauen, die Schaffung von Arbeitsplätzen und faire Löhne konzentrieren.

*\*\*Die monatlichen Betriebskosten beruhen auf aktuellen Schätzungen. Zurzeit erarbeiten wir einen detaillierten Eröffnungs- und Entwicklungsplan, der eine genauere sowie langfristige Planung der Betriebskosten ermöglicht. Entsprechende Anpassungen können sich daraus noch ergeben.*

# DIE ANFRAGE UND UNSER VERSPRECHEN

Zum jetzigen Zeitpunkt suchen wir Sie als Projektpartner:in, um die Fertigstellung des neuen ASHEI Centers sicherzustellen.

Darüber hinaus streben wir langfristige Partnerschaften an, um die laufenden Betriebskosten des Centers zugunsten der Kinder nachhaltig zu decken.



## **Möchten Sie uns bei diesem Vorhaben unterstützen?**

Gerne besprechen wir gemeinsam, wie eine mögliche Partnerschaft gestaltet werden kann. Wir stellen Ihnen regelmässige Projektberichte mit Foto- und Videomaterial zur Verfügung und informieren Sie transparent über alle erreichten Meilensteine.

Auf Wunsch machen wir Ihr Engagement sichtbar – etwa durch eine Nennung am Gebäude. Ebenso können wir Ihre Unterstützung auf unseren Social-Media-Kanälen und in unserem Newsletter kommunizieren.

Bei Bedarf stellen wir Ihnen zudem Bild- und Videomaterial für Ihre eigene Nutzung zur Verfügung.

# ASANTE SANA!

Vielen Dank, dass Sie unseren Projektbeschrieb bis hierhin gelesen haben. Wir würden uns sehr freuen, bald von Ihnen zu lesen.

Gerne stehen wir Ihnen auch per E-Mail, Telefon oder Videocall zur Verfügung, um entstandene Fragen zu beantworten. Auch können wir Ihnen ein persönliches Treffen mit einem Teil, unseres Projektteams Teams anbieten.

Herzliche Grüsse

Ihr Projektteam Horizon (Schweiz)

Samira Meier, Michael Herzog, Larissa Allmann & Christoph Kühne

## Kommunikationskanäle

**Website der ASHEI Foundation:** Wir bemühen uns Projektfortschritte und aktuelle Informationen regelmässig auf unserer Webseite zu veröffentlichen.

**Soziale Medien:** Updates, Einblicke in den Alltag sowie wichtige Meilensteine teilen wir fortlaufend über unsere Social-Media-Kanäle.


**Newsletter:** In unserem Newsletter informieren wir regelmässig über Neuigkeiten, Fortschritte und besondere Ereignisse der ASHEI Foundation.

## KONTAKT

### Verein Ashei Foundation

Projektteam HORIZON

 karibu@asheifoundation.org

 +41 79 824 83 61

 ashei\_foundation

